

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR WERKSTOFFMECHANIK IWM

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

28. März 2019 || Seite 1 | 2

Girls' Day 2019 am Fraunhofer IWM

Mit Biegen, Ziehen, Glühen oder Simulieren das Verhalten von Werkstoffen erkunden

Unter dem Motto »mehr Mädchen für Naturwissenschaften begeistern« entdecken am diesjährigen Girls' Day 12 Mädchen am Freiburger Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM verschiedene Bereiche der Werkstoffforschung. Die Schülerinnen im Alter von 10 bis 13 Jahren untersuchen, wie elastischer Kunststoff bei extremer Kälte reagiert, wie sich Metall verändert wenn es glühend heiß belastet wird, oder wie sie kleinste Strukturen auf Oberflächen betrachten können.

Die Schülerinnen sehen in der Werkstatt des Fraunhofer IWM, dass mit Wasser Materialproben aus Metallen und Kunststoffen geschnitten werden können. Sie lernen Beschichtungsanlagen mit leuchtendem Plasma darin kennen und erfahren, auf welche Weise sie mit Computersimulationen das Verhalten von Werkstoffen vorhersagen können. Neben Laboren und Technikumsräumen am Fraunhofer IWM lernen die Mädchen Wissenschaftlerinnen, Technikerinnen, Hilfwissenschaftlerinnen und Auszubildende kennen, die am Fraunhofer IWM beschäftigt sind und vom eigenen beruflichen Werdegang und der täglichen Arbeit erzählen.



Was macht extreme Kälte mit den verschiedenen Materialien? Das und viel mehr finden Schülerinnen beim Girls' Day am Freiburger Fraunhofer IWM heraus.
(© Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM)

Bild in Druckqualität: www.iwm.fraunhofer.de

Pressekontakt

Thomas Götz | Telefon +49 761 5142-153 | thomas.goetz@iwm.fraunhofer.de | www.iwm.fraunhofer.de

Katharina Hien | Telefon +49 761 5142-154 | katharina.hien@iwm.fraunhofer.de | www.iwm.fraunhofer.de

Fraunhofer IWM – Werkstoffe intelligent nutzen

- Wir machen Mechanismen und Prozesse in Werkstoffen und Materialsystemen beherrschbar, indem wir sie bewerten und modellhaft beschreiben. Dadurch erschließen wir Reserven bei der Leistungsfähigkeit und Effizienz von technischen Systemen.
- Wir erfassen Werkstoffe bis in atomare Strukturen und nehmen Einfluss auf Wechselwirkungen. Damit können wir Werkstoffeigenschaften für geforderte und neue Funktionalitäten einstellen.
- Wir durchdringen Materialsysteme und Fertigungsprozesse grundlegend und überführen sie in zuverlässige Produkte und Technologien. So verwirklichen wir gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft wettbewerbsentscheidende Innovationen.

PRESSEINFORMATION28. März 2019 || Seite 2 | 2

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 26 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,5 Milliarden Euro. Davon fallen knapp 2,1 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten

Weitere Ansprechpartner

Stefanie Benz | Telefon +49 761 5142- 207 | stefanie.benz@iwm.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM, Freiburg | www.iwm.fraunhofer.de